

Grundlagen der Initiative „Gemeinsam alt werden in der Samtgemeinde Hambergen – Die Kümmerer“

VEREINBARUNG

Grundsätzliches

- Die Initiative „Gemeinsam alt werden in der Samtgemeinde Hambergen – die Kümmerer“ agiert unter dem Dach der Kirchengemeinde Hambergen und der Samtgemeinde Hambergen.
- Die Hilfsangebote beschränken sich auf das Gebiet der Samtgemeinde Hambergen.
- Jeder kann Mitglied der Gemeinschaft der Kümmerer werden und sich nach seinen individuellen Fähigkeiten und nach seiner jeweiligen Bereitschaft einbringen.

Ziele

Die Initiative möchte der Vereinsamung und den Auswirkungen des demografischen Wandels entgegenwirken.

Alle Aktivitäten stehen unter der Prämisse, das Miteinander zu pflegen - wenn möglich generationsübergreifend!

- **Wirken nach außen**
Hilfe und Unterstützung für Andere
- **Wirken nach Innen**
Leben in Gemeinschaft, im Miteinander – Füreinander, für eine lebendige Gesellschaft.
- **Vernetzung** mit anderen ehrenamtlich Engagierten
Zusammenarbeit mit Gruppen und Verbänden – auch außerhalb der Samtgemeinde.

Organisation

Organigramm – siehe **Anlage 1**

Lenkungsteam – (L-Team)

- leitet und organisiert die Gruppe der Kümmerer,
- besteht aus 3 Personen,
- wird einmal im Jahr von den anwesenden Kümmerern in offener Abstimmung gewählt bzw. bestätigt (möglichst in der zweiten Sitzung des Jahres, in der auch der Kassenbericht einschließlich Kassenprüfungsbericht vorzutragen ist).

Aufgaben des L-Teams - siehe **Anlage 2**

Teams/Gruppen

Verantwortliche Leitung durch die Teamleitungen

Aufgaben:

Organisation bzw. Durchführung der jeweiligen Hilfsangebote

Aufgabenbeschreibung - siehe **Flyer Anlage 3**

Finanzierung

Die Kümmerer-Initiative erhebt eine geringe Aufwandsentschädigung für Veranstaltungen und Einsätze.

Eine Km-Pauschale von derzeit 0.30 € wird von den Fahrenden in Rechnung gestellt.

Die Initiative erhält keine finanzielle Unterstützung.

Verwendung der Einnahmen.

- Interne Verwaltung und Organisation - Erstattung der Auslagen von Einzelnen
- Unterstützung und Stärkung von Menschen in sozialen Notlagen
- Pflege der Gemeinschaft, Dank, Anerkennung, Erhalt der Motivation („Kümmerer-Pflege“)
- kleine Aufmerksamkeiten bei besonderen Gelegenheiten (bei runden Geburtstagen, ernsten Erkrankungen, Ehejubiläen, Anerkennung bei Todesfällen)
- Fortbildungen.
- Nutzungsentschädigung an die Kirchengemeinde für die Inanspruchnahme der Räumlichkeiten.

Über die Ausgaben sowie über gemeinsame Aktivitäten entscheidet das L-Team.
In den Kümmerersitzungen wird darüber berichtet.

Kassenverwaltung

- Die Kassenführung obliegt der Kassenwartin.
- Über Ausgaben ab 300 € entscheiden L-Team und Kassenwartin nach Beratung.
- Kassenberichte werden jährlich erstellt.
- Kontoverbindungen:
 - Arbeitskonto: Kümmerer, z Hd H. Pukies VoBa Nr. 80103800, BLZ 29162394
 - Spendenkonto: Kirchengemeinde Hambergen VoBa Nr. 4632900, BLZ 29162394, Zusatz: Kostenstelle 6411-15300-002
- Bei Auflösung der Initiative fließt das Guthaben zu gleichen Teilen an die Kirchengemeinde Hambergen und die Samtgemeinde Hambergen.

Versicherung

Alle Kümmerer sind bei der Ausübung ihres Ehrenamtes über die Sammelversicherung der Ev.-luth. Landeskirche Hannover versichert.

Transparenz

- Die regelmäßigen Kümmerer-Sitzungen (derzeit alle 8 Wochen) sind öffentlich.
- Statistik: Die Kümmerer-Einsätze werden erfasst und jährlich bekannt gegeben
- Ein Kassenbericht wird jährlich erstellt, geprüft und vorgestellt.
- In allen Gruppen und bei allen Veranstaltungen und Aktivitäten werden Teilnehmerlisten geführt.

Das Lenkungsteam

Liane Hudalla

Margrit Kluge

Hartmut Pukies

Für die Kirchengemeinde

Renate Heckelen
Vorsitzende Kirchenvorstand

Björn Beißner
Pastor

Hambergen, im Juni 2014

„Gemeinsam alt werden in der Samtgemeinde Hambergen – die Kümmerer“

Organisation

Gemeinde
Hartmut Pukies

Kirche
Margrit Kluge

Lenkungssteam (L-Team)

Liane Hudalla
Margrit Kluge
Hartmut Pukies
Kassenverwaltung
Waltraud Laue

Gruppe 1

Gemeinsam

Diakonisch-soziale Unterstützung

Teamleitung

Rosemarie Pukies

Gruppe 2

Leben

Mobiler Hilfs- und Begleitdienst
für kranke und behinderte Menschen

Albrecht Bennetz

Gruppe 3

Lernen in Gemeinschaft

Wilfried Samberg

Gruppe 4

Jung und Alt

Kontakt zu Schulen

Ruth Benecke

Liane Hudalla

Gruppe 5

Gestalten / gesund und aktiv

Spaziergänge, Führungen

Feier-Service

Qigongkurse

Kochkurse für Männer

Mobil im Alter (Fahrcheck)

Kreativ sein

Sigrid Grimsehl

Monika Kehlert

Wilfried Ströver und Ute Hoffmann

Manfred Töpfel / Sigrid Grimsehl

Reiner Degener

Renate Lunkeit / Bärbel Samberg

Organisation

Aufteilung der Verantwortlichkeit des Lenkungsteams

| MARGRIT KLUGE | HARTMUT PUKIES | LIANE HUDALLA |
|---|--|--|
| Treffen vorbereiten | Treffen vorbereiten | Treffen vorbereiten |
| Protokolle fertigen | Einladungen zu Sitzungen versenden und organisieren. | Fortbildung organisieren |
| Jahresberichte und Statistiken | Mitgliederliste pflegen | Zusammenhalt der Gruppe Mitarbeiterpflege |
| Öffentlichkeitsarbeit | Öffentlichkeitsarbeit | Öffentlichkeitsarbeit |
| Weiterentwicklung – Zukunft neue Angebote | Weiterentwicklung – Zukunft neue Angebote | Weiterentwicklung – Zukunft neue Angebote |
| Werbung – Mitstreiter und „Kunden“ | Werbung – Mitstreiter und „Kunden“ | Werbung – Mitstreiter und „Kunden“ |
| | Belohnung und Bestätigung diverse Gratulationen | |
| Aufnahme und Verabschiedung | Aufnahme und Verabschiedung | Aufnahme und Verabschiedung |
| <u>Teambegleitung:</u> Mobiler Hilfs- und Begleitdienst Gesund und aktiv | Diakonisch Soziale Unterstützung Lernen in Gemeinschaft | Jung und Alt Gestalten |

Die Aufteilung zeigt die jeweilige Verantwortlichkeit – sie bedeutet nicht, die alleinige Zuständigkeit, blau: grundsätzlich gemeinsame Aufgaben, jedoch delegierbar

Stand 21.03. 2014

Unser Flyer

| | | | | |
|--|--|--|---|--|
| <p>Miteinander...</p> <p>... Jung und Alt</p>  <p>Ilse Rencke und ihr Team können in Zusammenarbeit mit der KGJ Schülern helfen, die ihre beschwerliche Arbeit in Haus und Hof abnehmen (z.B. Rasen mähen, Laub harken, Obst ernten).</p> <p>Sie ergänzen das Betreuungsangebot in den Schulen durch Organisation von Schülerbegleitung zum Mittagessen, Bandinstrumentbetreuung, Förderstunden.</p> <p>MIT KÄMMERER UNS DAZUM! ✓</p> | <p>Miteinander...</p> <p>... gesund und aktiv</p>  <p>Sigrid Grimschell unterstützt mit ihren Spaziergänge mit Themenschwerpunkten in und um Hamburg. Sie führen in zwei Stunden viel Neues und Altes über unsere Heimat.</p> <p>Ernst Lou erzieht mit Ihnen (gemeinschaftlich mit der Gruppe ggV) mit dem Kad die röhre Umgebung. Gezielte Kohl- und Spargelwe gehen mit zu keinem Programm.</p> <p>Ilse Hoffmann und Wilfried Ströber machen Sie mit den Achtsamkeitsübungen den Qigong vertraut. Die sehr langsame Bewegungskabläufe des Qigong sind Sie im hohen Alter erlernen.</p> <p>MIT KÄMMERER UNS DAZUM! ✓</p> | <p>Miteinander...</p> <p>Teamleiterinnen / Teamleiter</p>  <p>Ulrich Lorenz 04761 64 164 Albrecht Semitz 04761 95 262 Beate Ungeheuer 04761 95 034 Sigrid Grimschell 04761 64 81 Ute Hoffmann 04761 26 81 Ilse Lou 04761 64 00 81 Barbara Somborg 04761 95 34 91 Rosemarie Pulke 04761 12 62 Barbi Somborg 04761 10 61 Wilhelm Somborg 04761 10 61 Manfred Töpfer 04761 95 66 11 Wolfgang Lutz 04761 62 34</p> <p>*Kasernenverantwortliche können bei Einträgen und Veranstaltungen wird ein geringer Beitrag erhoben. Die Plätze sind bei den Kämmerern zu erfragen.</p> | <p>Miteinander...</p> <p>Lenkungs Team</p>  <p>Wenn Sie selbst Ideen für ein Projekt haben oder wenn unsere Angebote wahrnehmen wollen, werden Sie sich gerne direkt an uns.</p> <p>Ilse Hatalla Tel: 04761 64 64 37 ilse.hatalla@gmail.com</p> <p>Margrit Kluge Tel: 04761 95 31 26 margrit.kluge@online.de</p> <p>Hartmut Rübke Tel: 04761 12 41 hartmut.ruebke@toll.de</p> <p>Sie: luth. Kirchengemeinde oder Samtgemeinde Hamburg Bahrenfeld 4 Bismarck Straße 1 22776 Hamburg Telefon 04761 92 00 kg.hamburg@evk.de</p> <p>Sie: luth. Kirchengemeinde Bismarck Straße 1 22776 Hamburg Telefon 04761 76 0 ratshaus@hamburg.de</p> <p>www.die-kammerer.info</p> | <p>GEMEINSAM Mit werden in der Samtgemeinde Hamburg</p>  <p>Die Kämmerer</p>  <p>www.die-kammerer.info</p> |
|--|--|--|---|--|

| | | | | |
|--|---|--|--|---|
| <p>Miteinander...</p> <p>... Leben gestalten Machen Sie mit!</p>  <p>Menschen in der dritten Phase des Lebens verfügen über wertvolle Ressourcen: Lebenserfahrung, Fachkenntnis, Zeit. Das war auch die Auslöser zur Gründung unserer Initiativen.</p> <p>Wir „Die Kämmerer“, stellen gerne Zeit, Energie und Wissen unter dem Dach der Kirchengemeinde und der Samtgemeinde in Hamburg ehrenamtlich zur Verfügung.</p> <p>Jede Frau, jeder Mann kann unsere Hilfe in Anspruch nehmen oder sich selbst aktiv beteiligen, um in Gemeinschaft die Herausforderungen des Alterswandels zu bewältigen.</p> <p>Wenn Sie Interesse bzw. Bedarf haben, rufen Sie uns an.</p> <p>MIT KÄMMERER UNS DAZUM! ✓</p> | <p>Miteinander...</p> <p>... begleiten, helfen und unterstützen</p>  <p>Rosemarie Pulke und ihr Team engagieren sich für ältere Menschen und junge Familien.</p> <p>Sie können nicht mehr allein einzuholen, zum Insurer gehen, Behörden oder einen Arzt aufsuchen? Sie haben Schwierigkeiten mit Anträgen oder Formularen?</p> <p>Sie können ab und zu eine hilfreiche Olma gebrauchen - zum Beispiel zum Vorlesen, Aufpassen, Spielen, Kuchen backen mit den Kindern!</p> <p>MIT KÄMMERER UNS DAZUM! ✓</p> | <p>Miteinander...</p> <p>... lernen in Gemeinschaft</p>  <p>Wilfried Somborg mit seiner Spezialität für alle Themen rund um den Computer.</p> <p>PC-Kurse: Sie haben einen PC, sind aber noch nicht sicher im Umgang damit? In Kursen zum Thema Word, Excel, Internet oder Bildbearbeitung erfahren Sie alles, was Sie wissen müssen.</p> <p>PC-Sprechstunde: Einmal im Monat besteht die Möglichkeit, spezielle Einzelfragen zu klären.</p> <p>MIT KÄMMERER UNS DAZUM! ✓</p> | <p>Miteinander...</p> <p>... mobil im Alter</p>  <p>Albrecht Semitz und sein Team begleiten Sie zu Ärzten, Therapeuten, Apotheken oder ins Krankenhaus und bieten Hilfe auch bei Behinderungen an. Kleine „Handgehirn“ in der Wohnung werden gerne übernommen.</p> <p>Beate Degener bietet Ihnen als Fachmann (Fahrerlaubnis und Prüfer) die Möglichkeit, einen 45-minütigen Fahrscheck durchzuführen. Er macht Sie aufmerksam auf Gefahren, die sich eingeschleichen haben, beantwortet Fragen rund ums Auto, zur SEVD und zum energieeffizienten Fahren.</p> <p>Margrit Kluge gibt als ausgebildete ehrenamtliche Wohnberaterin Auskunft zum altersgerechten und barrierefreien Wohnen.</p> <p>MIT KÄMMERER UNS DAZUM! ✓</p> | <p>Miteinander...</p> <p>... kreativ sein</p>  <p>Barbi Somborg und Barbara Somborg gestalten mit Ihnen zu verschiedenen Terminen aus verschiedenen Materialien (z.B. Papier, Stoff, Wolle) schöne Dinge.</p> <p>Manfred Töpfer trifft sich mit dem Männerchor einmal im Monat in der Schulküche zum gemeinsamen Kochen und Gesellen unter Anleitung von Sigrid Grimschell.</p> <p>Sigrid Grimschell und Ilse Hatalla laden Sie über Presse, Handzettel und per E-Mail zu Aktivitäten und Veranstaltungen ein (z.B. Knoblauchs, Vorträge, Besichtigungen...)</p> <p>MIT KÄMMERER UNS DAZUM! ✓</p> |
|--|---|--|--|---|